

Kursangebot

Leistungsfächer		Pflichtkombination			Pflichtgrundfächer			Wahlpflichtfächer (eins aus 8)			mdl. Prüf.	
5	5	4	2	3	3	2	2	3	5	3	3	
Perspektive MINT												
BIO	G	sk/ek							la ⁰	la ¹	bio	d oder fs
CH	EK	+	g	d		rk	sp		f ⁰	f ¹	ch	
PH	SK	+	g		e	ev					ph	
						et					inf	
Perspektive SoWi												
D	E	sk/ek			bio				la ⁰	la ¹	bio	m oder nw
		+	g	m	ch	rk	sp		f ⁰	f ¹	ch	
		+	g		ph	ev					ph	m oder fs
D	BIO	+	g		e	et					inf	m oder d
E	CH	+	g		d							
	PH											
Perspektive WiWi												
D	M	sk/ek			bio				la ⁰	la ¹	bio	fs oder nw
		+	g	e	ch	rk	sp		f ⁰	f ¹	ch	
		+	g	d	ph	ev					ph	d oder nw
E		+	g			et					inf	
Perspektive KuWi												
D	E	sk/ek			bio				la ⁰	la ¹	bio	m oder nw
		+	g	m	ch	rk	sp		f ⁰	f ¹	ch	
		+	g		ph	ev					ph	
		+	g			et					inf	



IGS BETZDORF-KIRCHEN
GESCHWISTER SCHOLL

Kirchener Straße 64
57518 Betzdorf
Telefon: (02741) 93502-0
Fax: (02741) 93502-150

Jahnstraße 2
57548 Kirchen
Telefon: (02741) 93502-211
Fax: (02741) 93502-250

info@igs.gs.bildung-rp.de

weitere Informationen auf
www.igs-betzdorf-kirchen.eu
Terminvereinbarung für
individuelle Beratung
telefonisch



Gymnasiale Oberstufe
MSS



Grundsätzliches
zu
pädagogischem Selbstverständnis
und
Umsetzung

*Lass die Lernenden gehen
und Sorge lediglich dafür,
dass sie gutes Schuhwerk
und eine Landkarte haben.
(Roif Arnold)*

Die Oberstufe der IGS Betzdorf-Kirchen führt zur **allgemeinen Hochschulreife**. Sie knüpft an den pädagogischen Grundsatz der **Balance von Individualität und Gemeinschaft** an und gestaltet außerdem das **Kursangebot** als logische Fortführung der Wahlpflichtfächer der Mittelstufe (kompatibel mit den WPF der Realschule Plus). Auch die **inhaltliche Ausgestaltung des Unterrichts** zielt durch thematische Schwerpunktsetzungen und zusätzliche Kompetenzbausteine (basierend auf den Handreichungen „Arbeitsformen in der MSS“) über den Fachunterricht hinaus auf Anschlussfähigkeit in Beruf und Studium ab.

Das in der Mittelstufe angesiedelte Konzept der Berufsorientierung wird konsequent fortgeführt, was **gestaltete Übergänge** in Studium und Beruf ermöglicht. **Lernförderliche Organisationsstrukturen** sind ein wichtiger Aspekt bei allen Planungen.

Eine orientierende Begleitung der Schülerinnen und Schüler schon in der Klassenstufe 10 auch für „Externe“ unterstützt die individuell zielführende Kurswahl.

Perspektive MINT

Schülerinnen und Schüler mit **Stärken im mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich**, die sich im weitesten Sinne für das **Berufsfeld Technik, Industrie, Forschung, Ökologie** interessieren. Die Teilnahme am WPF TuN in der Mittelstufe ist eine gute, zusätzliche Grundlage.

Perspektive SoWi

Schülerinnen und Schüler mit **ausgeglichenerm Leistungsbild**, die sich im weitesten Sinne für das **Berufsfeld Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik, Pflege, Medizin** interessieren. Die Teilnahme am WPF HuS in der Mittelstufe ist eine gute, zusätzliche Grundlage.

Perspektive WiWi

Schülerinnen und Schüler mit **ausgeglichenerm Leistungsbild**, die sich im weitesten Sinne für das **Berufsfeld Wirtschaft** interessieren. Die Teilnahme am WPF WuV in der Mittelstufe ist eine gute, zusätzliche Grundlage.

Perspektive KuWi

Schülerinnen und Schüler mit **deutlich sprachlichen Stärken**, die sich für **Berufe in den Bereichen Kultur, Verlagswesen, Medien etc.** interessieren. Die zweite Fremdsprache ist bei diesen Schülerinnen und Schülern in der Regel aus der Mittelstufe vorhanden.

1. Halbjahr Stufe 10: Potenzialanalyse und individuelle Beratung (auch für externe Interessenten) zur Unterstützung bei Perspektiv- und Kurswahl

Die angebotenen Kurskombinationen innerhalb der Perspektiven berücksichtigen die Anforderungen, die später in Studium bzw. Berufsausbildung gestellt werden. Der Bereich der Gesellschaftswissenschaften gehört immer zu den Leistungskursen. Zum Nachholen der 2. Fremdsprache werden Französisch und Latein angeboten. Das geplante Kursangebot hängt in jedem Jahr von der Anzahl der Anmeldungen für ein Fach und der Fachlehrerversorgung ab.

2. Halbjahr Stufe 10: Angebot eines internetbasierten Fachtrainings in den Hauptfächern mit Präsenzveranstaltungen für alle Angemeldeten

Stufe 11.1: Teamtraining und Kompetenzbaustein „Präsentation“ und Betriebspraktikum (passend zur Perspektive)

Stufe 11.2: Kompetenzbaustein „Referat“ und Laufbahnberatung

Stufe 12.1: Kompetenzbaustein „wissenschaftliches Schreiben 1 (Besondere Lernleistung)“ und Unipraktikum (passend zur Perspektive)

Stufe 12.2: Kompetenzbaustein „wissenschaftliches Schreiben 2 (Facharbeit)“, Laufbahnberatung „Abitur - und dann?“, Kursfahrt

Stufe 13: Abitur